

5. Biergewinnung<sup>1)</sup>

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1923, III)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 268, und Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1921/22, Seite 77  
Vgl. Abschnitt X, 2 »Verbrauch von Bier« und Abschnitt XV, 3 »Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier«

a. Biergewinnung im Biersteuergebiete<sup>2)</sup>

Rech- nungs- jahr (1. April be- ginnend)	Zahl der in Betrieb gewese- nen Bier- brauerei- en <sup>3)</sup>		Von den Brauereien haben vorwiegend hergestellt				Zahl der Haus- brauer	Menge der verwendeten Braufstoffe <sup>4)</sup>				Menge des versteuerten und steuerfrei abgelassenen Bieres <sup>4)</sup>						Zur Her- stellung von 1 hl Bier wur- den durch- schnittlich verwendet kg Malz	
			untergäriges Bier		obergäriges Bier			Malz	Zucker- stoffe	Reisab- fallgrieß Malz, grieß, Malz, Härte <sup>5)</sup>	Reis <sup>6)</sup>	untergäriges			obergäriges				zusammen
	gewerb- liche	nicht- gewerb- liche	gewerb- liche	nicht- gewerb- liche	Einfach- bier	Voll- bier						Stark- bier	Einfach- bier	Voll- bier	Stark- bier	1 000 Hektoliter	auf den Kopf Liter		
								Tonnen											
1918 <sup>7)</sup>	1 833	572	1	1 258	2	1 918	43 770	1 874	—	5 229	44	1	7 623	5	0	12 902	24,33	3,39	
1919 <sup>8)</sup>	11 599	5 160	4 941	1 459	39	10 745	101 736	2 529	—	14 611	275	2	10 843	30	4	25 765	48,12 <sup>10)</sup>	3,94	
1920	10 795	5 016	4 355	1 373	51	10 226	220 205	3 545	2 046	18	7 608	8 354	5	5 463	2 002	6	23 438	38,26	9,40
1921 <sup>9)</sup>	7 363	4 864	1 541	876	82	11 480	491 968	4 318	44 698	41	245	27 350	476	1 573	4 303	58	34 005	54,90	14,47

<sup>1)</sup> Brausteuergesetz vom 15. Juli 1909 und Biersteuergesetz vom 26. Juli 1918. — <sup>2)</sup> Vor dem 1. Oktober 1918 »Gebiet der norddeutschen Brauereigemeinschaft«; am 1. April 1919 trat der Freistaat Württemberg der Biersteuergemeinschaft bei (Gesetz vom 27. März 1919, R.G.Bl. S. 345); desgleichen am 1. Juli 1919 die Freistaaten Bayern und Baden (Gesetz vom 24. Juni 1919, R.G.Bl. S. 599). — <sup>3)</sup> Von 1919 ab ist in den Fällen der Benutzung einer Braufabrik durch mehrere auf eigene Rechnung brauende Personen (§ 3 Abs. 5 des Gesetzes) der Brauereibetrieb jeder einzelnen Person als Brauerei gezählt. — <sup>4)</sup> Einschließlich des von Hausbrauern hergestellten Bieres und der hierzu verwendeten Braufstoffe. — <sup>5)</sup> Vgl. Gesetz vom 5. Februar 1921, R.G.Bl. S. 147. — <sup>6)</sup> Nur für Auszubier. — <sup>7)</sup> Für 1918 fehlen Angaben über die im Direktionsbezirk Posen in Betrieb gewesenen Brauereien. Die Zahl der Brauereien bezieht sich auf die Zeit vom 1. April bis 30. September 1918; vom 1. Oktober 1918 bis 31. März 1919 waren 1716 Brauereien in Betrieb. Die Zahl der Hausbrauer bezieht sich auf die Zeit vom 1. Oktober 1918 bis 31. März 1919. Vom 1. April bis 30. September 1918 haben 886 Hausbrauer Bier hergestellt. In den Freistaaten Bayern und Baden wurden im Kalenderjahr 1918: 10 268 000 hl bzw. 780 000 hl Bier, im Freistaat Württemberg im Rechnungsjahr 1918: 1 003 000 hl Bier erzeugt. Aus Elsaß-Lothringen, für 1918 keine Angaben. In den deutschen Brau- und Biersteuergebieten zusammen wurden 24 953 000 hl Bier erzeugt, auf den Kopf 38,39 Liter. — <sup>8)</sup> Im 1. Viertel des Rechnungsjahrs 1919 betrug in Bayern bzw. Baden der Malzverbrauch 16 717 bzw. 1 169 Tonnen und die Bierzeugung 3 315 000 bzw. 379 000 hl. — <sup>9)</sup> Für 1921 vorläufige Angaben. — <sup>10)</sup> Unter Berücksichtigung der in Num. 8 genannten Mengen.

5b. Betriebsumfang der Bierbrauereibetriebe<sup>1)</sup> im Biersteuergebiete

Rech- nungs- jahr (1. April begin- nend)	Zahl der Brauerei- betriebe	Von den Brauereien (Brauereibetrieben) haben an Bier hergestellt												
		bis 30 hl	über 30 bis 100 hl	über 100 bis 300 hl	über 300 bis 500 hl	über 500 bis 1 000 hl	über 1 000 bis 1 500 hl	über 1 500 bis 2 000 hl	über 2 000 bis 3 000 hl	über 3 000 bis 4 000 hl	über 4 000 bis 5 000 hl	über 5 000 bis 7 000 hl	über 7 000 bis 10 000 hl	über 10 000 bis 12 000 hl
1918	3 771	1 951	109	227	159	223	148	102	159	107	74	133	102	45
1919	22 307	16 169	888	1 411	629	709	362	244	397	272	173	247	216	103
1920	20 984	15 192	1 052	1 318	577	667	371	255	363	208	158	189	181	77
1921	22 513	17 233	770	1 084	559	582	346	240	330	232	148	211	179	80
		über 12 000 bis 15 000 hl	über 15 000 bis 20 000 hl	über 20 000 bis 25 000 hl	über 25 000 bis 30 000 hl	über 30 000 bis 35 000 hl	über 35 000 bis 40 000 hl	über 40 000 bis 45 000 hl	über 45 000 bis 50 000 hl	über 50 000 bis 55 000 hl	über 55 000 bis 60 000 hl	über 60 000 bis 70 000 hl	über 70 000 bis 80 000 hl	über 80 000 bis 90 000 hl
1918		51	35	32	17	20	14	8	9	6	6	9	8	1
1919		104	102	51	30	29	24	23	16	11	10	19	18	9
1920		97	57	44	23	24	19	20	12	8	12	17	6	6
1921		111	102	64	35	30	14	13	7	9	16	23	18	6
		über 90 000 bis 100 000 hl	über 100 000 bis 110 000 hl	über 110 000 bis 120 000 hl	über 120 000 bis 150 000 hl	über 150 000 bis 200 000 hl	über 200 000 bis 300 000 hl	über 300 000 bis 400 000 hl	über 400 000 bis 500 000 hl	über 500 000 bis 1 000 000 hl	über 1 000 000 bis 1 500 000 hl	über 1 500 000 bis 2 000 000 hl	über 2 000 000 bis — hl	über — bis — hl
1918		6	3	—	3	1	1	—	—	—	2	—	—	—
1919		8	6	8	7	6	2	1	1	2	—	—	—	—
1920		8	3	4	7	5	2	—	—	1	—	1	—	—
1921		8	8	6	12	10	5	2	3	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Mehrere für Rechnung einer und derselben Person oder Gesellschaft betriebene Brauereien sind in dieser Übersicht als ein Brauereibetrieb gezählt (§ 6 Abs. 6 des Brausteuergesetzes vom 15. Juli 1909 und § 3 Abs. 4 des Biersteuergesetzes vom 26. Juli 1918).